-----Archivmaterial-----von Tobias Liepold

Bezeichnung: "Der neue Text"

Datum: -29.12.2012-

Zu lange habe ich nichts mehr geschrieben war zu sehr mit anderem beschäftigt doch einmal mehr wage ich jetzt einen Anfang plage mich nicht damit sage und schreibe auch nicht dass der Text sich wie verhext wie von selbst schreiben soll das wäre gar nicht so toll denn der Prozess des Denkens und Schreibens wenn sich alles ergänzen soll ist auch nicht zu verachten

Ich brauche nicht zu betonen dass das ein Spaß ist den ich mir jetzt, heute und hier nicht nehmen lasse

Doch liebe Leute was will ich schreiben was will ich damit sagen?

Ich will es einfach wagen mich wieder frisch, frech und frei von Zeile zu Zeile zu bewegen dabei etwas Regen aus dem Leben vertreiben die Sonne soll scheinen mit Wonne soll sie lachen mit uns nicht über uns

Kein Nebel soll den Himmel mehr verdecken es gibt einiges zu entdecken ob Winter oder Sommer ob Tag oder Nacht ob eisig kalt oder tropisch warm eines bleibt am Ende noch zu schreiben und zu sagen zu betonen und hervorzuheben ob wir nun viel erleben und das Beben im Herzen spüren ganz ohne Schmerzen und ohne zu scherzen ich komme bald zum Punkt es funkt am Ende nicht mehr oder weniger so sehr man sich vielleicht eine Pointe wünscht

<u>Seite - 2 – von 2</u>

es wird nur ein Satz sein pur und vielleicht etwas trocken Schneeflocken fallen geräuschlos ich lasse am Ende den Satz los: "Wer schreibt der bleibt – wer nicht, der nicht!"

Verziehe mich nun nicht wie der Wicht sondern geräuschlos und denke schon einmal verrenke mein Gehirn schon einmal über den folgenden Text in der Hoffnung dass dieser Text gefallen hat wenn nicht: dann vielleicht der nächste!